

Historischer Verein von Oberbayern

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 11. November 2024, 18:30 Uhr, im Vortragssaal des Bayerischen Hauptstaatsarchivs

1. Bericht des 1. Vorsitzenden

Begrüßung

Herr Dr. Stephan begrüßte alle erschienenen Vereinsmitglieder sehr herzlich zur Mitgliederversammlung des Jahres 2024, zu der fristgerecht eingeladen worden ist. Es liegt ein schriftlicher Antrag zur Mitgliederversammlung vor, der unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ behandelt wird. Für den heute verhinderten Schriftführer Dr. Manfred Heimers übernimmt Schatzmeister Dr. Daniel Baumann das Protokoll.

Mitgliederentwicklung

Mit 1.453 Mitgliedern zum 31. Dezember 2023 gegenüber 1.459 Mitgliedern zum 31. Dezember 2022 war nur ein minimaler Mitgliederschwund beim Historischen Verein von Oberbayern zu verzeichnen. Die Mitgliederzahl ist also auch in diesem Jahr weitgehend stabil geblieben.

Vorstands- und Ausschuss-Sitzungen

Im Jahr 2024 fand am 26. Januar eine Ausschuss-Sitzung im Stadtarchiv München statt, bei der die neugewählten Ausschuss-Mitglieder Dr. Bernhard Grau und Dr. Richard Winkler erstmals ihre Plätze einnahmen. Im Anschluss an die Sitzung wurde das „Oberbayerischen Archiv“ 147 für das Jahr 2023 der Öffentlichkeit vorgestellt

Aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen von Herrn Dr. Stephan und da keine satzungsgemäß vorgesehenen Beschlüsse anstanden, wurde die für Juli geplante Ausschuss-Sitzung in Abstimmung mit dem Vereinsvorstand durch einen ausführlichen schriftlichen Bericht des Schriftführers an die Ausschuss-Mitglieder ersetzt.

Eine Vorstands-Sitzung fand am 27. September im Stadtarchiv statt.

Veranstaltungen und Vorträge

Es konnten im laufenden Jahr wieder regelmäßige Vortragsveranstaltungen durchgeführt werden. Da die Kosten für die Saalmiete und den Hausmeisterservice dank des Einsatzes des 3. Vorsitzenden Dr. Christoph Bachmann entfallen sind, konnten alle Veranstaltungen im Hörsaal des Bayerischen Hauptstaatsarchivs stattfinden. Der Mai-Vortrag von Dr. Wilhelm Füßl über das Walchenseekraftwerk wurde aufgezeichnet und über Youtube allen Vereinsmitgliedern zum online-Abruf zur Verfügung gestellt. Aus Kostengründen kann das nur noch zweimal jährlich erfolgen. Der zweite aufgezeichnete

Vortrag wird in diesem Jahr der Dezember-Vortrag von Dr. Dirk Heißerer über Franz Kafka und München sein.

Zusätzlich zu den Vorträgen wurde am 7. August eine Führung durch das Burgmuseum Grünwald angeboten, die dank des 2. Vorsitzenden Prof. Dr. Rupert Gebhard kostenfrei durchgeführt werden konnte.

Am 12. Juli wurde, bedingt durch die Baustellensituation im Stadtarchiv, das Vereinssommerfest im Bayerischen Hauptstaatsarchiv durchgeführt, für das Archivleiter Dr. Bachmann dankenswerterweise einen erheblichen persönlichen Einsatz aufgebracht hat. Aufgrund der geringen Besucherzahl und der äußerst schwachen Nachfrage nach Speisen und Getränken endete dieses Sommerfest aber mit einem erheblichen finanziellen Defizit. Der Vereinsvorstand beschloss daher am 27. September, künftig kein Sommerfest mehr durchzuführen.

Der Vereinsausflug fand am 12. Oktober statt. Es ging nach Altomünster und Kloster Indersdorf. Auch dieser Ausflug endete mit einem, wenn auch nur sehr geringen, Defizit. Sollte auch hier die Nachfrage weiter zurückgehen, müssen Überlegungen über die weitere Durchführung angestellt werden.

Publikationen

Das „Oberbayerische Archiv“ 148 für das Jahr 2024 wird den Vereinsmitgliedern voraussichtlich kurz vor oder kurz nach Weihnachten zugehen. Eine Vorstellung des Bandes erfolgt am 24. Januar 2025 im Anschluss an eine Ausschuss-Sitzung des Vereins.

Sonstige Aktivitäten des 1. Vorsitzenden bzw. des Vorstandes

Aufgrund seiner gesundheitlichen Einschränkungen konnte Herr Dr. Stephan im Berichtsjahr lediglich am 42. Bayerischen Heimattag am 21. und 22. Juni in Regensburg teilnehmen. Der 43. Heimattag wird 2026 in Bamberg unter dem Thema „Heimat und Medien“ stattfinden.

Am 51. Tag der Landesgeschichte vom 16. bis zum 20. Oktober 2024 konnte Herr Dr. Stephan nicht teilnehmen. An seiner Stelle hat Frau Dr. Brigitte Huber dankenswerterweise einen Vortrag über die Sammlungen des Historischen Vereins von Oberbayern gehalten.

Persönliche Erklärung

Seine gesundheitliche Situation zwingt Herrn Dr. Stephan, seine Aktivitäten künftig erheblich einzuschränken. Aus diesem Grund möchte er sein Amt als 1. Vorsitzender des Historischen Vereins niederlegen. Der Vereinsvorstand hat daher in seiner Sitzung am 27. September beschlossen, dem Vereins-Ausschuss in seiner nächsten Sitzung Herrn Dr. Heimers für die Wahl als seinen Nachfolger vorzuschlagen.

Dank

Abschließend dankte Herr Dr. Stephan wieder allen, die durch ihr Engagement das Vereinsleben

aufrecht erhalten haben, in erster Linie dem heute leider abwesenden Schriftführer Herrn Dr. Manfred Heimers für die Vereinsgeschäftsführung, Schriftleiterin Frau Dr. Brigitte Huber für die Redaktion des „Oberbayerischen Archivs“, Frau Brigitte Neubauer und Frau Manuela Nollau für die Arbeit im Vereinsbüro und Herrn Ferdinand Janni für die Buchhaltung sowie dem Vereinsschatzmeister Herrn Dr. Daniel Baumann und den Rechnungsprüfern Frau Veronika Willhalm und Herrn Alfred Harich.

2. Bericht des Schatzmeisters

Schatzmeister Dr. Daniel Baumann trug seinen Bericht über die Vereinsfinanzen im Geschäftsjahr 2023 vor:

Im Jahr 2023 konnte der Historische Verein Einnahmen in einer Höhe von 47.983,05 € verbuchen. 38.756,48 € davon waren Mitgliedsbeiträge. Spendeneingänge waren in einer Höhe von 875,00 € zu verzeichnen. Für den Druck des „Oberbayerischen Archivs“ wurden Zuschüsse in einer Höhe von 5.000,00 € geleistet. Das Sommerfest und der Jahresausflug erbrachten Einnahmen in einer Höhe von 2.380,25 €. Durch den Publikationsverkauf konnten 804,22 € erzielt werden. Zusätzlich kamen bei den Vorträgen noch Spenden in einer Höhe von 167,10 € zusammen.

Insgesamt beliefen sich die Ausgaben im Jahr 2024 auf 71.614,15 €. Das „Oberbayerische Archiv“ hatte daran einen Anteil von 36.224,69 €, wobei 11.898,58 € davon noch für das „Oberbayerische Archiv“ von 2022 aufzubringen waren. Die Personalkosten beliefen sich auf 16.502,33 €. Für Vorträge wurden 6.151,40 € ausgegeben. Portokosten entstanden in einer Höhe von 2.233,72 €. Die Büroaufwendungen beliefen sich auf 6.317,82 €. Diese außergewöhnliche Höhe ist vor allem durch die Neuerstellung des Internetauftritts des Historischen Vereins bedingt. Die Telefonkosten betragen 305,49 €. Für das Sommerfest und den Jahresausflug wurden 3.204,47 € aufgewendet. Die Kontoführungskosten betragen 305,49 €. Als Mitgliedsbeitrag für den Gesamtverein der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine wurden 175,00 € verbucht.

Die Gesamtrechnung für das Jahr 2023 ergibt ein Defizit von 23.631,10 €. Ohne die Ausgaben für das „Oberbayerische Archiv“ von 2022 hätte das Defizit nur 11.732,52 € betragen. Das Vereinsvermögen sank dementsprechend erneut von 29.243,03 € am 1. Januar 2023 auf 11.159,43 € am 1. Januar 2024.

Insgesamt besorgt macht die deutliche Abnahme des Vereinsvermögens, die durch dauerhaft sinkende Einnahmen bei gleichzeitig steigenden Ausgaben verursacht ist. Auch wenn der Historische Verein als gemeinnütziger Verein kein Vermögen ansammeln darf, so benötigt er doch ein einigermaßen solides Finanzpolster für unvorhersehbare Fälle. Es bleibt daher keine Wahl, als die Vereinseinnahmen zu steigern, vor allem durch die für das kommende Jahr beabsichtigte Erhöhung der Mitgliedsbeiträge,

und gleichzeitig durch eine deutliche Senkung der Ausgaben.

3. Bericht der Rechnungsprüfer

Für die Rechnungsprüfer Frau Veronika Willhalm und Herr Alfred Harich, die die Rechnungsprüfung am 28.10.2024 in den Räumen des Stadtarchivs vorgenommen haben, trug Herr Alfred Harich den Rechnungsprüfungsbericht vor:

„Der schriftliche Kassenbericht und die Kassenbücher/das Journal des Vereins wurden von den vom Vorstand ernannten Kassenprüfern geprüft. Dabei wurden auch die weiteren Unterlagen und die vorgelegten Belege eingesehen und stichprobenartige Kontrollen vorgenommen. Die Kassenbestände am Anfang des Kalenderjahres stimmen mit den in den Kassenbüchern vorgetragenen Salden überein; Übereinstimmung besteht auch bei den komplett vorgelegten Vereins-Bankauszügen, Buchungen und dem stichprobenartigen Abgleich mit den vollständig vorliegenden Belegen. Die Belege der vorgelegten Vereinsbuchführung waren feststellbar übersichtlich und zeitlich zutreffend geordnet aufbewahrt. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

München, 28.10.2024, Alfred Harich, Veronika Willhalm.“

4. Entlastung des Vorstands

Herr Alfred Harich beantragte daraufhin, dem Vorstand die Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 zu erteilen. Die Entlastung erfolgte einstimmig, bei Stimmenthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder.

5. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag des Schriftführers Dr. Manfred Heimers vor, Herrn Dr. Christian Freundorfer als weiteres Mitglied in den Vereinsausschuss zu wählen, damit er für das Amt des Schriftführers kandidieren kann, wenn Herr Dr. Heimers es niederlegen sollte. Der Ausschuss hat zur Zeit 23 Mitglieder, also ist noch eine Zuwahl möglich. Zudem wird durch das Ausscheiden von Herrn Dr. Stephan aus dem Amt des 1. Vorsitzenden wieder ein Platz im Ausschuss frei.

Der Antrag wurde ohne Gegenstimmen angenommen. Herr Dr. Freundorfer ist damit in den Vereinsausschuss gewählt.

München, 11.11.2024

gez.

Dr. Michael Stephan

1. Vorsitzender

gez.

i. V. Dr. Daniel Baumann

Schatzmeister